

Pressemitteilung

Glasfaser: Anmeldefrist bis Mai verlängert: Chance auf Netzausbau in Tuttlingen bleibt bestehen

Natalia Amuam
Koordinatorin Marketing und
Kommunikation
n.amuam@deutsche-
glasfaser.de

Tuttlingen hat nun doch noch eine Chance, ein schnelles Glasfasernetz zu bekommen. Die Anmeldefrist wurde nun bis zum 4. Mai verlängert. Wenn bis dahin 33 Prozent der Haushalte einen Vertrag unterschrieben haben, kommt der kostenlose Netzausbau.

„Für Tuttlingen ist das eine große Chance, die wir uns nicht entgehen lassen sollten“, so OB Michael Beck, „sowohl für unsere Stadt als Wirtschaftsstandort als auch für jeden Privathaushalt.“ Aus diesem Grund sei die Stadt Tuttlingen auch sehr froh, dass die Anmeldefrist nochmals verlängert wurde. „Wir stehen voll und ganz hinter dem Projekt und unterstützen es nach Kräften“, so Beck.

Als Projektpartner der Stadt Tuttlingen wird die Deutsche Glasfaser also weiterhin daran arbeiten, möglichst viele Verträge abzuschließen. Bürgerinnen und Bürger im Ausbaugebiet, die sich bisher noch nicht für einen kostenlosen Glasfaseranschluss entschieden haben, können also noch bis zum 04.05.2024 einen Vertrag mit der Deutschen Glasfaser abschließen. Wenn sich dabei dann insgesamt 33 Prozent der Haushalte anschließen, kommt es zum kostenlosen Netzausbau.

„Wir gehen in eine weitere Verlängerung der Nachfragebündelung, da uns lediglich wenige Prozente bis zum Ziel fehlen und das Interesse der Bürger*innen besteht. Viele Bürgerinnen und Bürger in Tuttlingen haben bereits Verträge abgeschlossen, weil sie im Glasfaserausbau eine echte Verbesserung ihrer Lebens- und Arbeitssituation sehen. Jetzt wollen wir gemeinsam noch einmal alles geben, um die für den Ausbau erforderliche Quote zu erreichen“, sagt Projektmanager Sebastian Hofmann von der Deutschen Glasfaser.

Die Deutsche Glasfaser hat in Absprache mit der Stadt die Verlängerung der Nachfragebündelung bis zum 04. Mai 2024 beschlossen. Bislang unentschlossene Bürgerinnen und Bürger können sich in den Servicepunkten von Deutsche Glasfaser beraten lassen und Verträge abschließen. Persönliche

Gemeinsam Großes gestalten.



Beratungsgespräche können unter 02861 8133 410 vereinbart werden. Von Seiten der Stadt steht außerdem Wirtschaftsförderer Martin Wycisk unter der 07461/99-280 für Fragen zur Verfügung.

Die KundInnen schließen in der Nachfragebündelung einen Vorvertrag ab. Dieser wird nach erfolgreichem Abschluss der NFB und dem darauffolgenden Versand der Auftragsbestätigung zu einem wirksamen Vertrag. Um im Nachgang nicht alle Kunden wieder kontaktieren zu müssen, werden die Kontodaten vorab im Vorvertrag aufgenommen.

Sollte Deutsche Glasfaser die erforderliche Quote von 33 Prozent nicht erreichen und sich aus dem Projekt zurückziehen, sind die bis dato eingereichten Kundenverträge damit hinfällig und werden deshalb nicht von Deutsche Glasfaser angenommen. Mangels Vertragsabschlusses entstehen den KundInnen auch keinerlei Verpflichtungen gegenüber Deutsche Glasfaser.

Servicepunkte:

Servicemobil Tuttlingen - Markplatz, 78532 Tuttlingen, montags und freitags 09 – 13 Uhr

Servicemobil Nendingen - Mühlheimer Straße 71, 78532 Tuttlingen, donnerstags 15 – 18 Uhr

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de/tuttlingen verfügbar.

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro.